



HESSISCHER LANDTAG

25. 06. 2010

Kleine Anfrage

der Abg. Gnadt (SPD) vom 19.05.2010

betreffend Straßenbaumaßnahmen in den Wahlkreisen
25, 26 und 27 (Wetteraukreis)

und

Antwort

des Ministers für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. a) Welche Landesstraßenbaumaßnahmen (Neu- und Ausbau, Verkehrsberuhigung, Radwegebau, Lärmschutz, Ortsumgehungen, Straßenrückbau) werden im Laufe des Jahres 2010 in den Wahlkreisen 25, 26 und 27 begonnen oder vorbereitet?

In den Wahlkreisen 25, 26 und 27 sind im Jahr 2010 folgende Baubeginne vorgesehen:

- L 3010, Deckenerneuerung Gedern/Mittel-Seemen - Gedern/Ober-Seemen
- L 3184, Erneuerung des Bauwerks "Unterführung Rambach" in Nidda/Wallernhausen
- L 3184, Deckenerneuerung zwischen Ortenberg/Bergheim und Ortenberg/Gelnhaar
- L 3184, Deckenerneuerung zwischen dem Anschluss L 3192 und Gedern
- L 3188, Ausbau der Ortsdurchfahrt Florstadt/Leidhecken
- L 3189, Erneuerung des Bauwerks "Unterführung Krebsbach" in Büdingen/Eckartshausen
- L 3193, Erneuerung des Bauwerks "Unterführung Wolfsbach" in Kefenrod/Bindsachsen
- L 3351, Deckenerneuerung in der Ortsdurchfahrt Karben/Groß-Karben (Mitte)

Folgendes Projekte wird zur Baudurchführung im Jahr 2010 vorbereitet:

- L 3193, grundhafte Erneuerung der Bahnhofstraße in Büdingen

Frage 1. b) Welche Baumaßnahmen wurden im Jahre 2009 in den Wahlkreisen 25, 26 und 27 begonnen oder vorbereitet?

Im Jahr 2009 wurden in den Wahlkreisen 25, 26 und 27 folgende Landesstraßenbaumaßnahmen begonnen:

- L 3010, Deckenerneuerung Büdingen/Wolferborn - Kefenrod
- L 3053, Deckenerneuerung Butzbach/Hausen - Anschluss L 3056 (Butzbach)
- L 3129, Deckenerneuerung Butzbach/Pohl-Göns - Langgöns/Niederkleen
- L 3132, Grundhafte Erneuerung Ortsdurchfahrt Münzenberg/Gambach
- L 3134, Deckenerneuerung Ortsdurchfahrt Bad Nauheim
- L 3134, Deckenerneuerung Ortsdurchfahrt Rockenberg/Oppershofen
- L 3134, Deckenerneuerung Ortsdurchfahrt Rockenberg

- L 3185, Deckenerneuerung Hirzenhain/Glashütten - Gedern/Steinberg
- L 3187, Deckenerneuerung Anschluss L 3188 - Reichelsheim/Blofeld
- L 3187, Ausbau Ortsdurchfahrt Niddatal/Assenheim (Mitte), einschließlich Instandsetzung des Bauwerks "Unterführung Nidda"
- L 3190, Deckenerneuerung Ortenberg/Bleichenbach - Ortenberg/Bergheim
- L 3193, Ausbau Ortsdurchfahrt Kefenrod/Bindsachsen
- L 3193, Deckenerneuerung Kefenrod/Bindsachsen - Gedern/Wenings
- L 3204, Deckenerneuerung Rosbach/Rodheim - Wöllstadt/Nieder-Wöllstadt
- L 3205, Grundhafte Erneuerung Ortsdurchfahrt Karben/Rendel (West)
- L 3270, Deckenerneuerung Anschluss L 3353 - Butzbach/Bodenrod
- L 3351, Deckenerneuerung Ortsdurchfahrt Karben/Rendel
- L 3351, Deckenerneuerung Karben/Groß-Karben (Ausbauende) - Karben/Burg-Gräfenrode
- L 3351, Deckenerneuerung Karben/Burg-Gräfenrode - Niddatal/Ilbenstadt
- L 3352, Deckenerneuerung Ortsdurchfahrt Rosbach/Nieder-Rosbach
- L 3352 Deckenerneuerung Karben/Petterweil - Anschluss L 3415
- L 3353, Deckenerneuerung Anschluss K 15 - Butzbach/Münster

Frage 2. a) Welche kommunalen Straßenbauprojekte werden im Laufe des Jahres 2010 in den Wahlkreisen 25, 26 und 27 finanziell bezuschusst (unter Angabe der Fördersumme; bitte jeweils auflgliedern nach Mitteln aus dem Bauprogramm des Landes 2010 sowie den Konjunkturprogrammen von Bund und Land)?

Das Förderprogramm 2010 für den kommunalen Straßenbau sieht für die Wahlkreise 25, 26 und 27 die nachstehenden Projekte zur Gewährung von Landeszuwendungen gemäß Gemeindefinanzierungsgesetz (GVFG) des Bundes und Finanzausgleichsgesetz (FAG) des Landes vor. Die voraussichtlichen Fördersummen der Projekte stehen derzeit noch nicht fest, da die Ergebnisse der Antragsprüfungen noch nicht vorliegen. Zur Orientierung über die finanziellen Größenordnungen der kommunalen Straßenbaumaßnahmen sind die Gesamtkosten angegeben, von denen die Berechnung der zuwendungsfähigen Kosten ausgeht. Durch die zuwendungsfähigen Kosten und die mit dem Hessischen Finanzministerium abzustimmenden Fördersätze werden später die Fördersummen für die Antragsteller ermittelt.

Antragsteller	Projektbezeichnung	Gesamtkosten	Förderart
Hirzenhain	L 3183/L 3185, Ausbau Gehwege in Glashütten	358.000 €	GVFG
Ortenberg	L 3184, Neubau Gehwege in Bergheim	446.000 €	FAG
Wetteraukreis	K11, Neubau Südumgehung Nieder-Rosbach	4.200.000 €	GVFG
Wetteraukreis	Radweg Büdingen-Vulkanradweg, 2.BA	550.000 €	GVFG
Ortenberg	Neubau Vulkan-Radweg an B 275	60.000 €	FAG
Zweckverband Niddaradweg	Ausbau Niddaradweg 2. BA, Bad Vilbel-Florstadt-Staden	1.260.000 €	GVFG
Rosbach v.d.Höhe	Verlängerung der Dieselstraße zur K 11 (geplante Südumgehung Nieder-Rosbach)	167.000 €	GVFG
Butzbach	Limesradweg, Neubau Querverbindungen (2. BA)	803.000 €	GVFG
Butzbach	Limesradweg, Neubau Hauptroute (2. BA)	1.210.000 €	GVFG
Kefenrod	L3193, Ausbau Gehwege in Bindsachsen	1.623.305 €	GVFG
Butzbach	Neu- und Ausbau Limesradweges, 1. BA	483.100 €	FAG

Neben diesen Förderarten kommunaler Straßenbauprojekte gibt es beim Landesstraßenbauprogramm 2010 und den Konjunkturprogrammen des Bundes und des Landes keine weiteren Fördermöglichkeiten.

Frage 2. b) Welche kommunalen Bauprojekte wurden im Laufe des Jahres 2009 in den Wahlkreisen 25, 26 und 27 finanziell bezuschusst (unter Angabe der Förder-summe; bitte jeweils aufgliedern nach Mitteln aus dem Bauprogramm 2010 des Landes sowie den Konjunkturprogrammen von Bund und Land)?

Der Kommunale Straßenbau in den Wahlkreisen 25, 26 und 27 wurde 2009 wie folgt bezuschusst:

Antragsteller	Projektbezeichnung	Fördermittel	Förderart
Bad Nauheim	Umgestaltung der Bahnhofsallee	499.300 €	GVFG
Wetteraukreis	K 232, Rad- und Gehweg Nordseite der K 232, bei Altstadt/Höchst	280.500 €	GVFG
Friedberg	Ausbau Geh- und Radwege B 275 in Ossenheim - Gemeinschaftsmaßnahme mit Bund	62.100 €	GVFG
Ober-Mörlen	Rad- und Gehweg, 3. BA, Langenhain-Ziegenberg bis Grenze Usingen	194.400 €	FAG
Zweckverband Niddaradweg	Unterführung Fernradweg R4 unter Nidda-Brücke (B 45) in Ilbenstadt.	89.600 €	FAG
Wetteraukreis	K 198, Ausbau Ranstadt - Bellmuth	1.725.000 €	GVFG
Ranstadt	Gehwege K 198, Neubau in Bellmuth	43.200 €	GVFG
Florstadt	Neubau Gehwege in Leidhecken L 3188	129.000 €	FAG
Nidda	B 457, Neubau Anbindung 'Steingasse' und Ausbau 'Weg zur Steingasse'	400.800 €	GVFG
Ober-Mörlen	Neubau Kreisel Straße 'Am Erzborn'/B 275	219.200 €	GVFG
Münzenberg	Ausbau Steinweg, von Neuer Weg bis Trais-Münzenberger-Str.	287.900 €	GVFG
Büdingen	Neubau Geh- u. Radweg L 3196, Büdingen - Orleshausen	241.900 €	GVFG

Neben diesen Förderarten kommunaler Straßenbauprojekte gibt es beim Landesstraßenbauprogramm 2010 und den Konjunkturprogrammen des Bundes und des Landes keine weiteren Fördermöglichkeiten.

Frage 3. Wie hoch werden die Aufwendungen aus Landes- bzw. Bundesmitteln für den Straßenbau in den Wahlkreisen 25, 26 und 27 im Jahr 2010 voraussichtlich jeweils sein (bitte jeweils getrennt nach Wahlkreis und Mittelherkunft darstellen)?

Für den Straßenbau im Wetteraukreis werden in diesem Jahr voraussichtlich ca. 7,6 Mio. € Landesmittel und ca. 13,0 Mio. € Bundesmittel aufgewendet.

Frage 4. Wie hoch waren die Aufwendungen aus Landes- bzw. Bundesmitteln für den Straßenbau in den Wahlkreisen 25, 26 und 27 im Jahr 2009 (bitte jeweils getrennt nach Wahlkreis und Mittelherkunft darstellen)?

Für den Straßenbau im Wetteraukreis wurden im vergangenen Jahr 8,9 Mio. € Landesmittel und 23,8 Mio. € Bundesmittel aufgewendet.

Zu den Antworten zu den Fragen 3. und 4. ist anzumerken, dass die Aufwendungen neben Ausgaben für Einzelmaßnahmen aus den jeweiligen Straßenbauprogrammen auch Ausgaben für diverse pauschale Kleinvorhaben und Konjunkturprogramm-Maßnahmen zur Beseitigung von Verkehrsnotständen nach der Frostperiode beinhalten.

Eine Zuordnung der Mittel auf Wahlkreise wurde wegen des Aufwands nicht vorgenommen.

Frage 5. Mit welchen Kosten ist für die Beseitigung der im Winter 2009/2010 entstandenen Frostschäden in den Wahlkreisen 25, 26 und 27 zu rechnen, und bis wann werden die Schäden beseitigt sein?

Zunächst werden im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht von den zuständigen Straßenmeistereien die Winterschäden an klassifizierten Straßen provisorisch repariert, damit die Straßen verkehrssicher befahrbar bleiben und ggf. verkehrsbehördliche Einschränkungen aufgehoben werden können.

Die eigentliche Sanierung (neue Fahrbahndecke, grundlegende Erneuerung des Straßenaufbaus) wird später gemäß dem mittelfristigen Programm zur Erhaltung des vorhandenen Straßennetzes nach Dringlichkeiten und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel nach und nach umgesetzt.

Die Schäden an Straßen nach der Winterperiode sind nicht ausschließlich frostbedingt entstanden und werden im Rahmen der "normalen" Erhaltungsmaßnahmen behoben. Bei erheblicher Verschlechterung des Straßenzustands wird an Stelle einer ursprünglich vorgesehenen Erneuerung der Fahrbahndecke eine kostenintensivere grundlegende Erneuerung des Straßenaufbaus erforderlich. Die Abschätzung des Mittelbedarfs für die Beseitigung der Frostschäden an Straßen in den Wahlkreisen 25, 26 und 27 wäre aufgrund der nicht eindeutigen Abgrenzung zu "normalen" Erhaltungsmaßnahmen mit großen Ungenauigkeiten verbunden.

Wiesbaden, 21. Juni 2010

Dieter Posch